

<b>Antwort auf Anfragen</b>	Geschäftsbereich	Zentrale Dienstleistungen
	Ressort / Stadtbetrieb	Eigenbetrieb ESW (Eigenbetrieb Straßenreinigung)
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Wolfgang Herkenberg 4042 155 4042 176 gf@awg.wuppertal.de
	Datum:	15.12.2014
	<b>Drucks.-Nr.:</b>	<b>VO/0971/14</b> öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
<b>15.12.2014</b>	<b>Rat der Stadt Wuppertal</b>	<b>Entgegennahme o. B.</b>
<b>Beantwortung der großen Anfrage der Ratsfraktion „Die Linke,, Drucks. Nr. VO/0936/14</b>		

**Grund der Vorlage**

Beantwortung der großen Anfrage der Fraktion „Die Linke“ (Drucks. Nr. VO/0936/14)

**Beschlussvorschlag**

Entgegennahme ohne Beschluss

**Einverständnisse**

entfällt

**Unterschrift**

Wolfgang Herkenberg

## **Begründung**

Beantwortung der großen Anfrage der Fraktion „Die Linke“, Drucks. Nr. VO/ 0936/14 zum Thema „Finanzierung der Kosten des Winterdienstes“

Die Fraktion „Die Linke“ hat in ihrer großen Anfrage um eine Aufstellung über die Einnahmen aus der Grundsteuer B und die Ausgaben für den Winterdienst 2013 gebeten.

Hierzu wird folgendes mitgeteilt:

Mit dem Wechsel des Finanzierungssystems von der Winterdienstgebühr zur (Anhebung der) Grundsteuer ist ein Systemwechsel verbunden. Vor diesem Hintergrund wurde die Anhebung des Grundsteuerhebesatzes an die zu erwartenden jährlichen Kosten angepasst. Repräsentativ war bei der Berechnung der Grundsteuererhöhung ein Mittel der Kosten aus den letzten 4 Jahren, da hier auch der kostenintensive Winter des Jahres 2010 enthalten ist. Es ist daher von Kosten des Winterdienstes, der bisher durch Gebühren gedeckt wurde, in Höhe von rd. 2,3 Mio. Euro jährlich auszugehen. Dabei wird es in einzelnen Jahren zu Unterdeckungen und in anderen Jahren zu Überdeckungen kommen. Eine Aussage, ob die vom Rat beschlossene Erhöhung im langjährigen Mittel auskömmlich ist, kann erst nach einigen Jahren beantwortet werden.

Die Kosten und Erlöse für den Winterdienst für das Jahr 2013 stellen sich wie folgt dar:

<b>Winterdienst 2013</b>	<b>Gesamt Sparte</b>	<b>Winter</b>	<b>Hiervon</b>	<b>Hiervon</b>
			<b>Fahrbahnen</b>	<b>Gehwege</b>
<b>Kosten</b>				
Material	1.618.710	872.980	872.980	-
Bezogene Leistungen	1.277.219	669.076	234.935	434.141
Personalaufwand	7.756.400	1.939.100	618.917	1.320.183
Abschreibungen	826.933	279.576	243.725	35.851
Sonstige betriebliche Aufwendungen	892.078	296.106	242.663	53.443
Zwischensumme:	12.371.340	4.056.838	2.213.220	1.843.618
Innerbetriebl. Leistungsverrechnung	1.858.398	793.139	533.914	212.945
Kosten Leicht-LKW für den Winterdienst				46.280
Umlagen Verwaltungskosten (intern Sparte)				
Sonstige Aufwendungen (Zinsen)	22.969	10.003	10.003	
Steuern	21.304	6.500	6.500	
Zwischensumme:	14.274.011	4.866.480	2.763.637	2.102.843
plus direkte kalkulatorische Zinsen ( 6,88 % vom Restbuchwert der Anschaffungskosten )	219.425	95.555	95.555	
plus ant. EK Zinsen der Verwaltung (Grundstück, Gebäude)	112.195	41.949	41.949	
minus direkte Effektivzinsen	22.969	10.003	10.003	
<b>Summe Kosten</b>	14.582.662	4.993.981	2.891.138	2.102.843
<b>Erlöse</b>				
Leistungen für Dritte	194.176	40.355	40.355	
Erlöse für Fahrbahnwinterdienst	2.300.000	2.300.000	2.300.000	
Winterdienstl. F. Stadt(6750)	1.390.860	1.390.860		1.390.860
Winterdienstl. F. Stadt(8810)	51.130	51.130		51.130
Abgeltung öffntl. Interesse	2.791.567	883.429	883.429	
<b>Summe der betrieblichen Erträge</b>	6.727.733	4.665.774	3.223.784	1.441.990
<b>Kosten-spezielle Entgelte</b>	7.854.929	- 328.207	332.646	- 660.853

